

TSV St. Wolfgang 1934 e.V.



Jahresbericht 2025

Jahreshauptversammlung 27.03.2026

Jahresbericht 2025 der Vorstandschaft

Liebe Sportfreunde,

nach dem Jubiläumsjahr mit 90-Jahr-Feier in 2024 haben wir im Verein im Jahr 2025 eine Feierpause mit eigenen Festen eingelegt.

Beteiligt waren wir aber natürlich am Jubiläumsjahr „1050 Jahre St. Wolfgang“. Besonders in Person unserer Vorständin Rosi Obermeier, die im Organisationsteam gewirkt hat und natürlich durch unseren Faschingschef Anton Schwimmer, der die Idee zur Kircherwallfahrt hatte. Leider wurde die vom TSV organisierte Familienolympiade wie andere Programmpunkte auch vom schlechten Wetter beeinträchtigt, aber die Teilnehmer waren trotzdem zufrieden.

Im November leisteten die AH-Fußballer noch ihren Beitrag zum Jubiläumsjahr. Sie ließen das legendäre Rock-Zelt bei einer gelungenen Party mit der Band „Red Blooded“ in der TSV-Halle wieder aufleben. Eigentlich schon ein fließender Übergang zur Faschingsaison – unser neues Prinzenpaar zeigt sich schon an vorderster Front.

Auch die Faschingsaison 2025/26 war dann ein voller Erfolg. Wir feierten das 80ste St. Wolfgangener Prinzenpaar. Die Details sind nachzulesen im Bericht der Faschingsabteilung. Herzlichen Dank an unsere wieder einmal beeindruckenden Prinzenpaare, alle Mitwirkende, Helfer und natürlich an Anton Schwimmer, bei dem die Fäden zusammenlaufen.

Zwei wesentliche Investitionen konnten wir 2025 für unseren Verein realisieren. Die erste war die erstmalig Anschaffung eines Vereinsbusses, der besonders unsere Jugendarbeit erleichtern soll. Hierzu haben wir den Gemeindebus von der Gemeinde St. Wolfgang erworben.



Der Bus wurde von vielen Abteilungen gleich sehr gut angenommen. Wenn es auch mittlerweile technische Probleme gibt, wollen wir dieses Angebot auch in Zukunft aufrechterhalten. Danke an Lex Oberhuber, der sich als Kümmerer für den Bus zur Verfügung gestellt hat.

Die zweite Investition war der Kauf eines Mähroboters für unsere Fußballplätze. Der Kauf wurde nach erfolgreichem Vorführ-Test bei unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung im September einstimmig beschlossen.



Die Platzwarte und Fußballer sind begeistert von der Mähleistung ihrer „Chantal“ und der Verbesserung der Platzqualität. Wir hoffen auf eine lange Lebenszeit.

Bei unserem Projekt zum Bau einer Stockschützenhalle sind wir leider nicht entscheidend weitergekommen. Zwar gibt es einen von allen Seiten genehmigten Bauplan, aber bis zur Klärung der Grundstückverhältnisse müssen wir uns mit dem Baubeginn noch gedulden.

In sportlicher Hinsicht war 2025 für unseren breitenportlich orientierten Verein ein normales Jahr. Aufstiege und Abstiege hielten sich in allen Sportarten die Waage und es wurden respektable Ergebnisse erzielt, die es in den Abteilungsberichten nachzulesen gilt. Wichtig und gut ist, dass die Abteilungen in ihrem Sport- und Trainingsbetrieb gut organisiert sind. Das ist die Basis für die Jugendarbeit und künftige Erfolge.

In finanzieller Hinsicht und was die Mitgliederzahlen angeht entwickelt sich der TSV weiter erfreulich. Durch den Einsatz unserer vielen Ehrenamtlichen sind wir somit für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Dazu gehört auch der Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Sportgeländes. Darum hat sich auch 2025 wieder verantwortlich unser 2ter Vorstand Thomas Linner verdient gemacht. Herzlichen Dank dafür!

Für das Jahr 2026 sind wir an der Planung eines Sportplatzfestes auf unserem schönen Vereinsgelände. Der mögliche Termin wäre der 27. und 28. Juni. Außerdem wollen wir wieder eine Dankesveranstaltung für unsere vielen Ehrenamtlichen Helfer aus allen Abteilungen anbieten.

Zum Schluss vielen Dank an meine Vorstandskollegen, die Abteilungsleiter und alle Mitglieder im Vereinsausschuss für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ebenso einen großen Dank an alle ehrenamtlichen Übungsleiter, Trainer und Helfer in allen Abteilungen – ohne euch wäre der Verein nicht lebensfähig.

Verabschieden müssen wir uns leider von unserem Kassier Franz Hinterwimmer. Franz hat sich leider entschieden nach jahrzehntelangem ununterbrochenem Wirken seit 1991 nicht mehr für ein Amt zur Verfügung zu stellen. Alle wissen, dass Franz weit mehr als unser Kassier war, er war de facto unser Geschäftsführer und Mr. TSV für alle Fälle. Es wird schwer diese Lücke zu füllen, aber wir hoffen, dass wir Franz nicht enttäuschen und wissen, dass wir ihn in nächster Zeit noch um Rat fragen dürfen. Der TSV St. Wolfgang hat Franz Hinterwimmer sehr viel zu verdanken – Hut ab vor dieser Lebensleistung!

Ich danke nochmals Allen, die sich an unserem vielfältigen Vereinsleben beteiligen und uns bei der Arbeit unterstützen, besonders natürlich auch allen Sponsoren, finanziellen Gönnern und der Gemeinde St. Wolfgang.

Mit sportlichem Gruß

Albert Föstl 1. Vorstand

Abteilung Fasching

Fasching 2025 / 2026 – Vollgas 2.0. – Der Pfeffi-Fasching

„ Wer hätte das gedacht: In St. Wolfgang schaffen wir es tatsächlich schon wieder“, rekordverdächtig früh in die fünfte Jahreszeit zu starten. Während andere im Sommer noch im Biergarten sitzen, haben wir bereits unsere Prinzenpaare „unter Vertrag genommen“. Und so fiel am 09.11.2025 überpünktlich beim Schex der Startschuss für eine Faschingssaison, die zwar kurz war – aber dafür mit ordentlich Pfeffi im Tank.



Unter tosendem Applaus präsentierten wir:

Kinderprinzenpaar 2025/2026

Kinderprinzessin Anna II., vom Chiemseeringer Berg (Anna Dirnecker)
Kinderprinz Elias I., von der musikalischen Hühnerfar* (Elias Rott)

Prinzenpaar 2025/2026 – unser 80. Prinzenpaar in Folge (jawohl, ohne Pause!)

Prinzessin Katharina I., mein Name ist Hase – die sportlich Kreative von der grünen Oase** (Katharina Schellhase)
Prinz Marcus I., vom hohen Gerüst – der am Grünbach den Pfeffi küsst** (Marcus Schellhase)

48 Tage Vollgas – und wir haben jede Minute genutzt

Von der Tanzpremiere am 02.01. bis zum Kehraus am 18.02. lagen gerade einmal 48 Tage. Das sind nur 1152 Stunden, falls jemand mitgezählt hat. Und wir haben jede einzelne Stunde davon genutzt – unser Prinzenpaar samt Hofstaat, unser Kinderprinzenpaar samt Eltern und natürlich alle, die sich freiwillig in dieses närrische Abenteuer gestürzt haben.

Unterstützt wurden sie von den Tanzgruppen des TSV und der TanzRaum Ballettschule Juliane Zdera: Mini Stars, Dancing Girls, Dance Motion und die Crazy Mamas.
Zusätzlich formierte sich aus Hofstaat und Freunden eine Prinzengarde, die für Stimmung sorgte. Trainiert von Evi Klein und Heidi Reiner.

Ein riesiges Dankeschön geht an Laura Grundner, die mit Geduld, Humor und Profi-Blick aus jedem Tanz unserer Prinzenpaare ein kleines Kunstwerk zauberte.

Die interne Tanzpremiere fand am 02. Januar im Sportheim statt – und wer dabei war, weiß: Das war der Moment, in dem klar wurde, dass diese Saison etwas besonders wird.



Bunter Abend – zweimal ausverkauft, zweimal ein Feuerwerk

Am 09. und 10. Januar bebte der Saal beim Schex. Unser Bunter Abend war gleich zweimal restlos ausverkauft – laut Hansbäcker Gundi „wieder einmal der beste aller Zeiten“.

Über 75 Mitwirkende mit Maske, Technik und Organisation sorgten für eine über 4-stündige Show, die ihresgleichen sucht. Eine echte Teamleistung – herzlichen Dank an euch alle.

Turnerball – Glanz, Musik und Pfeffi bis zum Morgengrauen

Am 24. Januar hieß es wieder: Turnerball! Rosi hat es erneut geschafft, die i-Düfperl zu engagieren – und der Schex war voll. Albert verkündete stolz „ausverkauft“, Franz meinte, „a paar hätten scho no nei passt“.

An der Pfeffi-Bar wurde bis in die frühen Morgenstunden angestoßen. So muss ein Turnerball sein.



Garde Circus – neun Stunden Stimmung nonstop

Keine Verschnaufpause: Schon am nächsten Tag, am 25.01. ging's weiter mit dem Garde Circus. Freier Eintritt, volle Halle, beste Stimmung – das Konzept funktioniert einfach.

Ein großer Dank an Daniela Lachnit, Juliane Zdera und Anna Reithmayer für die Organisation des Programms. Über 25 Tanzgruppen aus ganz Oberbayern sorgten neun Stunden lang für ein tolles Programm, das andere Gardefestival neidisch macht. Dazu unzählige Helfer, die Essen, Technik, Aufbau und Moderation stemmten. Ihr seid der Wahnsinn.



Fasching gefeiert wurde.

Viel unterwegs – wir waren überall dabei.

Zwischendurch besuchten wir Landräte und Bürgermeister, tanzten beim Frauenfasching und Altennachmittag, feierten mit der KG Dorfen den Hemadlenzen und waren bei:

Feuerwehrball, Schützenball, Faschingskranzerl, Faschingsgottesdienst, Neujahrsempfang, Gardefestivals, Schulfasching, Faschingsumzügen ... und eigentlich überall, wo

Oberbayerisches Prinzenpaar-Treffen – Unser Hofstaat sorgt für Stimmung

Wie schon im Vorjahr stellte sich unser Prinzenpaar einen eigenen Hofstaat zusammen – und der sorgte für Stimmung, Unterstützung und ordentlich Wirbel.

Vor allem am 27.01. in Hallbergmoos beim oberbayerischen Prinzenpaartreffen wurde gelacht, getanzt, Orden getauscht und ordentlich gefeiert.

Und offenbar haben wir einen solchen Eindruck hinterlassen, dass wir nächstes Jahr für den Bund deutscher Karneval das oberbayerische Prinzenpaar-Treffen in St. Wolfgang ausrichten dürfen. Wenn das kein Kompliment ist.

Kinderfasching – Pizza, Pommes, Party



Am 14. Februar – Valentinstag – war in St. Wolfgang nicht nur Liebe, sondern auch Kinderfasching angesagt. Die Goldachhalle wurde zum Kinderparadies: Freier Eintritt, Hüpfburg, Tanzgruppen, DJ, Animation – und natürlich Pizza und Pommes in rauen Mengen. Danke an alle Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben.



Faschingssonntag – St. Wolfgang feiert

Beim Faschingstreiben der Gemeinde in der Hofmark unterstützten wir wieder mit Deko und Moderation.

Unsere Tanzgruppen, die Prinzenpaare und die Schächler aus Taufkirchen sorgten für ein buntes Programm. Danach ging's – wie könnte es anders sein – zum Schex an die Pfeffi-Bar.

Der letzte Tanz – ein Abschied mit Gänsehaut

Am Faschingsdienstag verabschiedeten wir uns im Vereinsstüberl mit einem letzten Tanz.

Es wurde gelacht, geweint, gedankt – und dann kam der „Boandl-Kramer“ und holte unseren Prinzen ab.

Damit war die Session 2025/2026 Geschichte.

Ein Dank von Herzen

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen, die diesen Fasching möglich gemacht haben.

Jeder Helfer, jede Tänzerin, jeder Organisator – ihr seid der Grund, warum wir solche Erfolge feiern dürfen.

Ein besonderer Dank gilt Kathy und Nonne samt Hofstaat, sowie Anna und Elias und ihren Eltern.

Was ihr geleistet habt, war unbeschreiblich. Danke, danke, danke.



Kaum ist der letzte Konfettischnipsel weggefegt, laufen die Planungen fürs nächste Jahr schon wieder. Viele Termine stehen bereits – der Rest wird gerade abgestimmt. Fehlen nur noch unsere nächsten Prinzenpaare ...

Also: Feiert wieder mit. Helft wieder mit. Und bleibt so verrückt, wie ihr seid.

Eure Abteilungsleitung

Abteilung Tanzen

2025 / 2026 – Tanzen, Tanzen, Tanzen

Die Abteilungsleitung Fasching liegt weiterhin in Personalunion bei der Abteilung Fasching.

Die Kurse der Ballettschule „TanzRaum St. Wolfgang – Juliane Zdera“ waren auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Das Angebot ist breit gefächert und reicht von Miniballett und Kinderballett über klassisches Ballett bis hin zu Jazz Dance, Contemporary Dance und Hip-Hop.

Ein herzliches Dankeschön an dich, liebe Juliane, und an dein Team – besonders für euer Engagement weit über den regulären Ballettschulbetrieb hinaus.



Heidi Reiner.

Im Rahmen der Abteilung Tanzen wurden auch heuer die St. Wolfgang Faschingsprinzenpaare von der wunderbaren Laura Grundner im Walzer und Showtanz trainiert.

Natürlich wurden die Prinzenpaare auch auf der Bühne begleitet:

Das Kinderprinzenpaar von den Dancing Girls

Das Prinzenpaar von Dance Motion

Bei Bedarf sprangen aber auch die Crazy Mamas ein.

Zusätzlich formierte sich aus Hofstaat und Freunden des Prinzenpaares eine Prinzengarde, die für Stimmung sorgte. Trainiert von Evi Klein und

Garde Circus – unser Gardefestival

Unser Gardefestival, der Garde Circus, hat sich zu einer festen Größe im Jahreskalender entwickelt.

Hervorragende Stimmung, viele Besucherinnen und Besucher sowie viel Lob der teilnehmenden Garde- und Showtanzgruppen bestätigen, dass unser Konzept mit freiem Eintritt sehr gut ankommt.

Insgesamt nahmen über 25 Gruppen aus ganz Oberbayern teil.

Die Organisation erfolgte gemeinsam mit den Daniela Lachnig, Anna Reithmayer und Juliane Zdera. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer.



Zum Schluss bedanken wir uns herzlich bei allen für euer Engagement – auch bei jenen, die hier nicht namentlich erwähnt wurden.

Jahresbericht der Fußballabteilung

Ein kräftezehrendes und spannendes Jahr liegt hinter unseren beiden Herrenmannschaften. Unsere 2. Mannschaft musste sich in der A-Klasse 7 leider mit dem zwölften und somit letzten Platz abfinden. Dies hatte zur Folge, dass man in der aktuellen Spielzeit wieder in der B-Klasse antreten muss. Aktuell befindet sie sich auf einem soliden siebten Platz. Die Herren 1 hingegen führen wieder das gesamte Programm auf. Fünf Spieltage vor Saisonende befand man sich noch auf dem dritten Platz, ehe die Brucia Elf wieder eine rasante Aufholjagd startete. So landete man in einem packenden Finale gegen den Ligaprimus Ottenhofen, nach einem 3:3, wieder auf dem Relegationsplatz. Leider ging das folgende Spiel mit 3:2 verloren. Zudem bestritten unseren Herren-Teams die Vorbereitungsphase sehr ansehnlich. In der aktuellen Liga musste man sich allerdings mit vielen unglücklichen Ergebnissen zufrieden stellen, womit man aktuell auf dem unglücklichen dritten Platz überwintert. Aber alle Beteiligten und Spieler sind zuversichtlich die kommende Rückrunde erfolgreich zu gestalten und einen Platz oberhalb der gelben Linie bzw. auf den Aufstiegsplätzen zu belegen. Das letzte Hinrundenspiel gegen den bisher ungeschlagenen TSV Grüntegernbach bestritten die Herren des TSV mit viel Kampfgeist und holten einen verdienten 2:0 Heimsieg. Auf diese Leistung kann man definitiv aufbauen und zuversichtlich in die nächsten Spiele gehen.

Bei unseren Schiedsrichtern gibt es derzeit keine Veränderungen zu verbuchen. Somit pfeift unser Schiedsrichter Wolfgang Haslberger weiterhin die 2. Bundesliga nach seinem letztjährigen Aufstieg dorthin. Mit Manuel Müller stellt der TSV aktuell einen Schiri in der Bayernliga, sowie in der Kreisliga mit David Gasch.

In der vergangenen Spielzeit liefen 12 Jugendmannschaften für den TSV auf. Zudem konnten wir im A & B-Junioren wieder eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Isen melden.

Unser Jugendleiter Gilbert Cau konnte auch in diesem Jahr alle Jugendmannschaften für die kommende Saison melden. In der A-Jugend (U19) und B-Jugend (U17) werden mit dem TSV Isen weiterhin Kooperation in Form von Spielgemeinschaften eingegangen. Sehr erfreulich zeigt sich der Zuwachs von neuen Spielern und Mitgliedern im Bereich der unteren Jugend. Somit können wir das kommende Jahr sogar zwei C-Jugend-, zwei D-Jugend-, drei E-Junioren- und zwei F-Juniorenmannschaften verbuchen. Hier zählt sich erneut die sehr wichtige und erfolgreiche Arbeit unserer Jugendtrainer aus, um auch in Zukunft eine starke Abteilung Fußball stellen zu können.

Damen

Unsere Damen starteten, auch wie schon in der vorher gegangenen Rückrunde, als Spielgemeinschaft mit dem FC Lengdorf / FC Hörgersdorf in die neue Bezirksligasaison.

In der BZL bestritten unsere Damen bisher zehn Spiele bis zur Winterpause. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen stehen die Damen auf dem siebten Platz. Das Torverhältnis der Kickerinnen war bisher 22: 29 Tore. Obermeier

Nach langer Verletzungspause ist auch Sophia Schorer wieder im Mannschaftstraining zurück und verstärkt die Damen in der Rückrunde.

Beim Hiscox Kreispokal 25/26 spielten unsere Damen groß auf und spielten sich bis ins verdiente Finale. Gegen den FC Langengeisling reichten die Kräfte dann aber leider nicht aus und man verlor das Finalspiel mit 3:0.

Leider gab es auch einen Abgang in der Winterpause zu verbuchen. Verena Greimel verlässt die Kickerinnen des TSV. Auf diesem Wege wünschen wir alles Gute für die Zukunft und eine verletzungsfreie Zeit.

Weiterhin fehlen den Damen Spielerinnen wie Lianne Oswald (Babypause) und Vroni Lipp (Auslandssemester).

Tabelle Frauen / Frauen BZL 01

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Tordiff.	Pkt.
1.	(SG) TSV Aßling/TSV Grafing I	10	7	2	1	27:7	20	23
2.	SpVgg Azenkirchen	10	6	3	1	14:4	10	21
3.	FC Spfr. Schwab	10	6	3	1	22:14	8	21
4.	(SG) TSV Babenham/TSV Eiselhof	10	4	6	0	14:8	6	18
5.	FC Moosinning	10	5	2	3	23:15	8	17
6.	(SG) TSV Haar/TSV Grabbrunn I	10	4	3	3	20:16	4	15
7.	(SG) TSV St. Wolfgang/FC Langdorf	10	4	1	5	22:29	-7	13
8.	SV 1964 Key	9	2	3	4	14:26	-2	9
9.	DKK Oding	10	2	1	7	10:22	-12	7
10.	SV Waldhausen	10	0	3	7	8:26	-18	3
11.	(SG) TSV Neubeuern/TSV Rohrdorf-Tharsau	9	0	1	8	10:27	-17	1

Foto: Damenmannschaft 2025/2026



In der Winterpause hielten sich die Wölfinnen fit und trainierten fleißig in der Soccerhalle in Walpertskirchen.

Trainingsstart in die Rückrunde für die Damen ist der 08.02.26. In der Vorbereitung standen dann Gegner wie FC Aschheim 0:0, SV Neufraunhofen (4:0 Heimsieg) und der TSV Vilslern (6:0 Heimsieg) an. Erstes Rückrundenspiel und zugleich Punktspiel bestreiten die Damen am 15.03.26 gegen die Gäste aus Neubeuern. Insgesamt sind die Goldachtalerinnen mit ihrem aktuellen Stand sehr zufrieden. Lediglich bei der Chancenverwertung könnten noch ein zwei Stellschrauben forciert werden, denn hinten steht die Null.

Herren 1

Foto: 1.Herrenmannschaft 2025-2026



Die zweite Herrenmannschaft startete, nach dem letztjährigen Abstieg, dieses Jahr in der B-Klasse 5 in die Saison. Mit dem neuen und jungen Trainerteam Maxi Fischer und Fabian Schober trainieren aktuell zwei aktive Spieler die Reserve des TSV. Die beiden übernehmen das Amt von Coach Berne Rachl. Auf diesem Wege möchten wir „Berne“ recht herzlich für die unzähligen Mühen und Stunden danken.

Nach kleinen Startschwierigkeiten präsentierte sich die Mannschaft ähnlich wie die Herren 1 durchwachsen. Hohe Siege und bittere Niederlagen prägten den gesamten Hinrundenverlauf der Herren 2. Bis zur Winterpause erspielte sich das Team 18 Punkte mit einem Torverhältnis von 29:25 und ging somit auf Rang 7 in die Winterpause.

Tabelle zur Winterpause B-Klasse 5

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	TorDiff.	Pkt.
1.	SV Buch am Buchrain	13	8	5	0	36:17	19	29
2.	TSV Grütegenbach II	13	8	3	2	42:21	21	27
3.	FC Langenselding III	12	8	2	2	30:16	14	26
4.	FC Moosinning III	13	7	4	2	41:19	22	25
5.	SpVgg Altenrieding III	12	7	1	4	31:21	10	22
6.	FC Forstern II	12	6	3	3	24:18	6	21
7.	TSV St. Wolfgang II	13	5	3	5	29:25	4	18
8.	SV Eichenried II	13	5	2	6	37:29	8	17
9.	FC Türlgölk Erding II	13	5	1	7	27:38	-11	16
10.	SC Moosen/Ws II	13	3	4	6	22:33	-11	13
11.	SVE Berglern II	13	3	2	8	19:38	-19	11
12.	TSV Apts Taufkirchen II	13	3	2	8	27:36	-9	11
13.	DKK Otzenhofen II	13	3	1	9	26:37	-11	10
14.	SG Hohenpolding/Neubauhofen IV	12	1	1	10	7:50	-45	4

Nach der Winterpause starten die Herren 2 gegen die Reserve des SC Moosen. Die Mannschaft hat nichts zu verlieren und kann voller Selbstbewusstsein in das Spiel gehen. Ziel aller Spieler ist es natürlich die Mannschaft in der Rückrunde in der Liga zu halten und im oberen Tabellendrittel zu bleiben. Fischer und Schober können wieder aus dem vollen schöpfen, da zahlreiche verletzte Spieler mit an Board sind. So könnte man bei den ersten Spielen um die 21 aktive Spieler einsetzen.

Jugend

A-Jugend (U19)

In der Saison 2025/2026 trat unsere A-Jugend, in Form einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Isen und unter der Leitung von Martin Wimmer in der Kreisklasse ED an. Hier hatte es die Mannschaft mit einer stark besetzten Liga zu tun und kämpfte sich sehenswert durch die Vorrunde. So wurden in der Vorrunde der Kreisklasse nach sieben Spielen 16 Punkte erreicht und somit der erste Platz markiert. So dürfen die Wimmer Jungs nun in der Kreisliga die Platzierungsspiele bestreiten. Erster Spieltag ist hier der 13.03.26 gegen die SG Buxheim/ Eitenshein in Isen um 19:30.

Abschlusstabelle 2025/2026 A - Jugend KK ED VR

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	(SG) TSV St. Wolfgang/Isen	7	5	1	1	34:20	14	15
2.	(SG) Forstern / SV Hohenlinden	7	4	1	2	20:15	5	13
3.	(SG) FC Lengdorf	7	4	1	2	28:12	16	13
4.	TSV Dorfen	7	4	0	3	23:13	10	12
5.	(SG) Neukof (Eichenkofen)	7	3	1	3	25:20	5	10
6.	(SG) SV Wirth (NM)	7	3	1	3	27:25	2	10
7.	(SG) BSG Taufkirchen	7	2	1	4	17:18	-1	7
8.	SpVgg Altdorf II	7	0	0	7	5:56	-51	0

B- Jugend (U17)

Gemeinsam mit dem TSV Isen bildeten unsere Spieler eine Spielgemeinschaft. Trainings- und Spielbetrieb fand überwiegend in Isen statt. In den Platzierungsspielen in der Kreisliga Süd kamen unsere B-Junioren leider nicht über einen achten Platz hinaus. Dies heißt sogleich, dass man auch in der Rückrunde in der gleichen Liga bleibt. Mit 9 Punkten aus zehn Spielen belegen die U17-er den achten Platz und hätten mindestens einen sechsten Rang benötigt um die nächst höhere Spielgruppe zu erreichen.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	SpVgg Altdorf	10	8	0	2	34:9	25	24
2.	SC E. Feising	10	6	2	2	23:18	5	20
3.	VfB Halbermoos	10	6	1	3	25:16	9	19
4.	(SG) Eiting/Geisling	10	6	1	3	25:20	5	19
5.	SV Wötting-Weihenstephan	10	6	1	3	39:18	21	19
6.	FC Forstern	10	5	1	4	22:23	-1	15
7.	(SG) SV Buch/Waiperskirchen	10	4	1	5	16:15	1	13
8.	(SG) TSV Isen/St. Wolfgang (U17)	10	3	0	7	12:30	-18	9
9.	(SG) SC Moosen	10	2	3	5	11:23	-12	9
10.	TSV Eching FS	10	2	1	7	13:32	-19	7
11.	SC Kirchdorf	10	1	1	8	13:29	-16	4

Abschlusstabelle U 17 (B-JUN.) Quali KL SÜD 25/26

C-Jugend (U15)

Unter der Leitung von Cau Gilbert, Häusler Roland, Otto Ingmar und Christoph List trainieren und spielen derzeit zwei C-Junioren Mannschaften beim TSV.

Die C1 belegte nach der Vorrunde der Kreisklasse ED VR einen guten vierten Platz, mit 14 Punkten aus acht Spielen.

U 15 (C-JUN.) KK ED VR 25/26

Pl.	Verein	Sp.	G.	U.	V.	Tore	TorDiff.	Pkt.
1.	SpVgg Altmending II	8	8	0	0	40:4	36	24
2.	TSV Dorfen	8	6	1	1	35:8	27	19
3.	FC Forstern	8	6	0	2	24:12	12	18
4.	(SG) TSV St. Wolfgang/Isen	8	4	2	2	29:10	19	14
5.	(SG) BSG Taufkirchen	8	3	1	4	14:19	-5	10
6.	(SG) DfK Sp. Gschft. Otzenhofen/Wörty/Hörkofen	8	2	3	3	17:21	-4	9
7.	(SG) SV Eichenried	8	2	1	5	8:25	-15	7
8.	(SG) FC Lengdorf II	8	1	0	7	15:40	-27	3
9.	(SG) Finsing/Neuching	8	0	0	8	3:46	-43	0

Die C-Jugend 2 unter der Leitung von Christoph List und Ingmar Otto spielt aktuell in der Gruppe ED 2 VR. In der ersten Hälfte der Saison belegt die C2, nach fünf Spielen und fünf Punkten den vierten Platz.

Pl.	Verein	Sp.	G.	U.	V.	Tore	TorDiff.	Pkt.
1.	(SG) FC Forstern II / SV Hohentinden	5	4	1	0	18:5	13	13
2.	(SG) SV Berglern II	5	3	2	0	15:6	7	11
3.	FC Herzogsdorf II (N.M.)	5	3	0	2	16:11	5	9
4.	(SG) TSV St. Wolfgang/Isen II	5	1	2	2	10:7	3	5
5.	(SG) FC Grönbach/SV Buch/SV Walperskirchen	5	1	1	3	6:15	-9	4
6.	(SG) BSG Taufkirchen II	5	0	0	5	8:27	-19	0
7.	(SG) Etting/Gelding II (N.M.) sp.	0	0	0	0	0:0	0	0

Abschlusstabelle U 15 (C-JUN.) GR ED 2 VR 25/26

D-Jugend (U13)

In der U13 können wir in der aktuellen Saison 2025/2026 zwei Mannschaften melden. Betreut werden die Mannschaften von Stephan Rottenwaller, Markus Unterreitmeier, Wolfgang Polak und Tobias Beinert.

Die D 1 belegte in der Vorrunde den siebten Platz mit elf Punkten aus neun Spielen und einem Torverhältnis von 15:17.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Torv.	Pkt.
1.	BSG Taufkirchen	9	9	0	0	41:10	51	27
2.	FC Forstern	9	7	1	1	52:9	45	22
3.	TSV Döfen	9	5	1	3	26:18	8	16
4.	(SG) SV Eichenled	9	5	0	4	15:16	-1	15
5.	FC Herzogstadt II	9	4	0	5	14:22	-8	12
6.	SpVgg Abtenberg II	9	3	2	4	17:14	3	11
7.	TSV St. Wolfgang	9	3	2	4	15:17	-2	11
8.	(SG) Finsing/Neuching	9	1	3	5	14:17	-3	6
9.	TuS Oberding	9	2	0	7	4:54	-50	6
10.	(SG) SV Hörkofen	9	1	1	7	11:32	-21	4

U 13(D-JUN.) KK ED VR 25/26

Die D 2 erreichte in der Gruppe ED 3 VR in der Vorrunde einen sehr guten zweiten Platz. Mit nur einer Niederlage, drei Remis und stattlichen sechs Siegen erzielte man 21 Punkte und beendete die Vorrunde mit der besten Abwehr der Liga mit nur acht Gegentreffern.




Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	Torv.	Pkt.
1.	TSV Isen II (U13)	10	9	0	1	70:13	57	27
2.	TSV St. Wolfgang II	10	6	3	1	23:8	15	21
3.	(SG) FC Fraunberg II	9	6	1	2	27:15	12	19
4.	(SG) Etzling/Geising II	9	5	1	3	24:15	9	16
5.	(SG) SV Eichenled III	10	4	2	4	14:18	-4	14
6.	(SG) SV Buch/Walperkofen	10	4	0	6	24:23	1	12
7.	(SG) FSV Steinkirchen III	9	4	0	5	17:29	-12	12
8.	FC Herzogstadt III	10	3	3	4	15:19	-4	12
9.	TSV Aspis Taufkirchen	10	3	1	6	15:32	-17	10
10.	FC Forstern III	10	2	0	8	17:49	-32	6
11.	SpVgg Abtenberg V	9	1	1	7	11:38	-25	4

U 13 (D-JUN.) GR ED 3 VR 25/26

E-Jugend (U11)

Unser E-Jugend Dreierpaket wird in dieser Saison von Dirnecker Franz, Harry Hühns, Rachi Anton, Grundner Josef, Wegmeier Thomas, Reiner Flo und Anderle Matthias betreut und trainiert.

In der Vorrunde der Saison 25/26 spielten unsere **E1-Junioren** in der Gruppe ED 3. Über die Vorrunde hinaus erspielte sich die Mannschaft einen beachtlichen ersten Platz mit nur einer Niederlage und vier Siegen.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	TorDiff.	Pkt.
→ 1.	 TSV St. Wolfgang	5	4	0	1	23:16	7	12
→ 2.	 SV Buch am Buchrain	5	3	1	1	24:17	7	10
→ 3.	 (SG) Reichenkirchen/Frauenberg	5	3	0	2	17:13	4	9
→ 4.	 (SG) St. Hölle/Walden/Schwarzenbach	5	1	2	2	23:25	-2	5
→ 5.	 FC Eitingen	5	1	1	3	15:18	-3	4
→ 6.	 TSV Isen U11 2	5	1	0	4	22:35	-13	3
→ 7.	 DJK Osterhofen 09	0	0	0	0	0:0	0	0

U 11 (E1-JUN) ED 3 VR 25/26

Beim No draw Cup in der heimischen Goldachhalle belegte das Team einen guten zweiten Platz und präsentierte sich als fairer und starker Gastgeber.

In der aktuellen Saison 25/26 geht es dann für die Kicker im Merkur Cup weiter. Hier trifft man auf die beiden Gegner vom SC Moosen und dem TSV Grüntegernbach.

Die **E2-Junioren** spielten in der Saison 25/26 in der Gruppe ED 5 und belegten am Saisonende den fünften Platz, mit sieben Spielen und neun Punkten. Zwar erzielte man die zweitmeisten Tore in der Liga, musste dennoch aber die größte Anzahl an Gegentoren hinnehmen.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Tore	TorDiff.	Pkt.
→ 1.	 FC Ising am Holz	7	5	1	1	34:20	14	16
→ 2.	 SC Moosen/Wils	7	4	3	0	39:19	20	15
→ 3.	 (SG) Steinkirchen I	7	3	1	3	28:27	1	10
→ 4.	 TSV Grüntegernbach	7	3	1	3	30:21	9	10
→ 5.	 TSV St. Wolfgang 2	7	3	0	4	34:49	-15	9
→ 6.	 FC Langenselking	7	2	1	4	22:29	-7	7
→ 7.	 TSV Dorfen II	7	2	1	4	33:55	0	7
→ 8.	 BSG Taufkirchen II	7	2	0	5	26:48	-22	6

U 11 (E2-JUN) ED 5 VR 25/26

Bei Vereinsturnier des TSV in der Goldachhalle belegte die E 2 ebenfalls einen sehr guten zweiten Platz.

Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 FC Maitenbeth (FB, E.J.)	4	3-0-1	8:2	4	9
→2	 TSV St. Wolfgang 2 (FB, E.J.)	4	3-0-1	5:3	2	9
→3	 TSV Isen U11 3 (FB, E.J.)	4	2-0-2	3:3	0	6
→4	 (SG) Steinkirchen 1 (FB, E.J.)	3	1-0-2	2:3	-1	3
→5	 TSV Grüntegernbach (FB, E.J.)	3	0-0-3	1:8	-5	0

No Draw Turnier in Sankt Wolfgang E 2 Junioren

Besonders ist zu erwähnen, dass der TSV St. Wolfgang in der Saison 25/26 erneut eine **E3** melden kann. Die junge Mannschaft erspielte sich in der Vorrunde der ED 6 einen sechsten Platz, mit 26:71 Toren und sechs Punkten.

Pl.	Werein	Sp.	G	U	V	Tore	Toreff.	Pkt.
→ 1.	 TSG Oberding I	7	6	0	1	79:12	67	18
→ 2.	 FC Forstern II	7	5	1	1	43:14	29	16
→ 3.	 TSV Alpis Taufkirchen	7	5	1	1	34:18	16	16
→ 4.	 TSV Grötengebach 2	7	5	0	2	31:25	6	15
→ 5.	 TSV Isen U11 3	7	3	0	4	40:38	2	9
→ 6.	 TSV St. Wolfgang 3	7	2	0	5	26:71	-45	6
→ 7.	 FC Lengdorf 2	7	1	0	6	24:55	-31	3
→ 8.	 (SG) SC Kirchsch 2	7	0	0	7	23:67	-44	0

U 11 (E3-JUN) ED 6 VR 25/26

F-Jugend (U9) / Bambini

Auch zwei F-Jugend- (U9) und eine Bambini-Mannschaft war aktiv, die allerdings nur Spiele ohne Wertung und Freundschaftsspiele absolviert haben.

Für die F-Jugend und Bambini engagierten sich in der Saison 25/26 Ahlgrim Philipp, Weinhammer Andreas, Reiner Axel, Kevin Aumann, Thomas Schwimmer, Blecha Daniel, Dominik Rott, Markus Wagner und Marco Braun.

In der Saison 25/26 betreut Maurice Uhlmann die Spiele und Wettbewerbe im Kleinfeldbereich und fungiert an der Seite von Jugendleiter Gilbert Cau, als Kleinfeldkoordinator. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei Lex Oberhuber bedanken, der ebenfalls lange als Trainer und Betreuer unserer Jugendmannschaften wirkte. Danke für deine Bemühungen und deine zahlreichen Stunden die du für den guten Zweck, und zwar unsere Jugend, geopfert hast.

Weiter Aktivitäten unserer Jugendabteilung

Letztes Jahr im August fand ein Fußballferiencamp für die Jugendmannschaften in Sank Wolfgang statt, welches auch wieder für den kommenden August geplant ist.

Der TSV St. Wolfgang hat den 4. No-Draw Cup ausgerichtet. Ein Hallenturnier für die Fußballjugend der Region. Das Turnier fand vom 30. Januar bis 01.02. 2026 in der Goldachhalle in St. Wolfgang statt und war ein voller Erfolg. An dem Turnier nahmen insgesamt 35 Mannschaften mit über 400 Kindern aus der Region teil, die in vier Altersklassen und sieben Turnieren gegeneinander antraten. Der TSV St. Wolfgang zeigte sich als hervorragender Gastgeber und Organisator.

Mein Dank gilt unseren hochmotivierten Jugendtrainern, die einen großen Teil ihrer Freizeit für die Betreuung ihrer Mannschaften aufwenden und eine sehr zuverlässige und attraktive Trainingsgestaltung bieten.

Jugendleiter Gilbert Cau

Schiedsrichter

Auch unsere Schiedsrichter waren weiterhin im Einsatz:

Wolfgang Haslberger (SR bis 2.Liga /4. Offizieller bis 1.Liga), Manuel Müller (SR bis Bayernliga / SRA bis Regionalliga), Marco Wölfl (SR bis Kreisliga/ SRA bis Landesliag), Benny Lehnert (SR bis Kreisliga), Stocker Markus (SR bis Kreisklasse), Daniel Senkbeil (SR bis Kreisklasse/ SRA bis Bezirksliga), Jakob Luberstetter (SR bis C-Klasse) und Tobias Oberhuber (SR bis C-Junioren Kreisklasse).

Danke!

Ein großer Dank für ihr Engagement als Trainer und Betreuer in der laufenden und letzten Saison geht an:

Christian Brucia, Steve Hermann Bernhard Rachl, Maxi Fischer, Fabian Schober, Stephan Rottenwaller, Sigi Obermeier, Gilbert Cau, Roland Häusler, Christoph List, Ingmar Otto, Markus Unterreitmeier, Erik Decker, Moritz Göschl, Franz Dirnecker, Harry Hühns, Rachl Anton, Grundner Josef, Alex und Tobias Oberhuber, Maurice Uhlmann, Wolfgang Polak, Thomas Wegmeier, Anderle Matthias, Reiner Flo, Tobias Beinert, Andreas Weilhhammer, Philip Alghrim, Blecha Daniel, Dominik Rott, Markus Wagner, Marco Braun.

Vielen Dank an die Kiosk-Damen, die Platzwarte, das Schiedsrichterteam, die Grillmeister, Ordner, die Kassiere und Linienrichter, das Aufstreu-Team, sowie allen Helfern, die auch im Hintergrund dafür sorgen, dass ein Trainings- und Spielbetrieb für aktuell 14 Mannschaften gewährleistet ist.

Besonders möchte ich mich beim aktuellen Jugendleiter Gilbert Cau bedanken. Danke auch an die gesamte Vorstandschaft.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Abteilungsleiter Kollegen Evi Brandlhuber und Lisa Butzenberger (Damen), Bernhard Thalmaier (Technischer Leiter), Luca Lamprecht und Moritz Göschl (Sportlicher Leiter), sowie Klaus Brandlhuber, der die Fußballer nach wie vor in allen Bereichen unterstützt.

Simon Peinelt

Jahresbericht 2024 der Abteilung Turnen

Eltern-Kind-Turnen beim TSV Sankt Wolfgang

Das Eltern-Kind-Turnen soll Kindern im Alter von etwa 1-6 Jahren die Möglichkeit geben, sich gemeinsam mit anderen Kindern auszutoben und spielerisch mit den unterschiedlichsten Turngeräten in Kontakt zu kommen. Das Team um die Leiterin Manon Weis versucht, den Kindern altersgerecht und abwechslungsreich eine Vielfalt an neuen Erfahrungen zu ermöglichen. Das Eltern-Kind-Turnen findet jede Woche Mittwochs um 15:00 statt. Ein Team aus 2-3 Eltern baut ab 14:00 Uhr alles auf, der Abbau wird ab 16:00 Uhr mit der Unterstützung aller Eltern gemacht. Die Aufsichtspflicht liegt während des Turnens bei den Eltern.

Was wir machen:

- Der gemeinsame Willkommens- und Abschlusskreis, bei dem wir uns singend begrüßen und am Ende auch wieder verabschieden, bildet den Rahmen für unsere Turnstunde
- Wir verwenden Großgeräte wie die Barren, Bänke, Ringe oder Kletterstangen um interessante Stationen für die Kinder aufzubauen. Diese Stationen gestalten sich in jeder Turnstunde anders, es werden immer andere Varianten gebaut und wir versuchen auch ständig, mal was ganz Neues zu integrieren
- Wir gestalten gezielt Stationen die anspruchsvoller sind und gute Konzentrations- oder Motorik-Übungen beinhalten, die vor allem den größeren Kindern viel Spaß machen
- Boden-Stationen mit Kastelementen, viel Farbe, Röhren zum Durchkrabbeln oder ein Bällebad bauen wir auf, um auch den Kleinsten in jeder Stunde was Spannendes zu bieten

Einige Beispiele:

Die „große Rutsche“ in unterschiedlichen Ausführungen, beliebt bei Groß und Klein





Balancier-und Kletterstation



Für unsere Kleinsten:



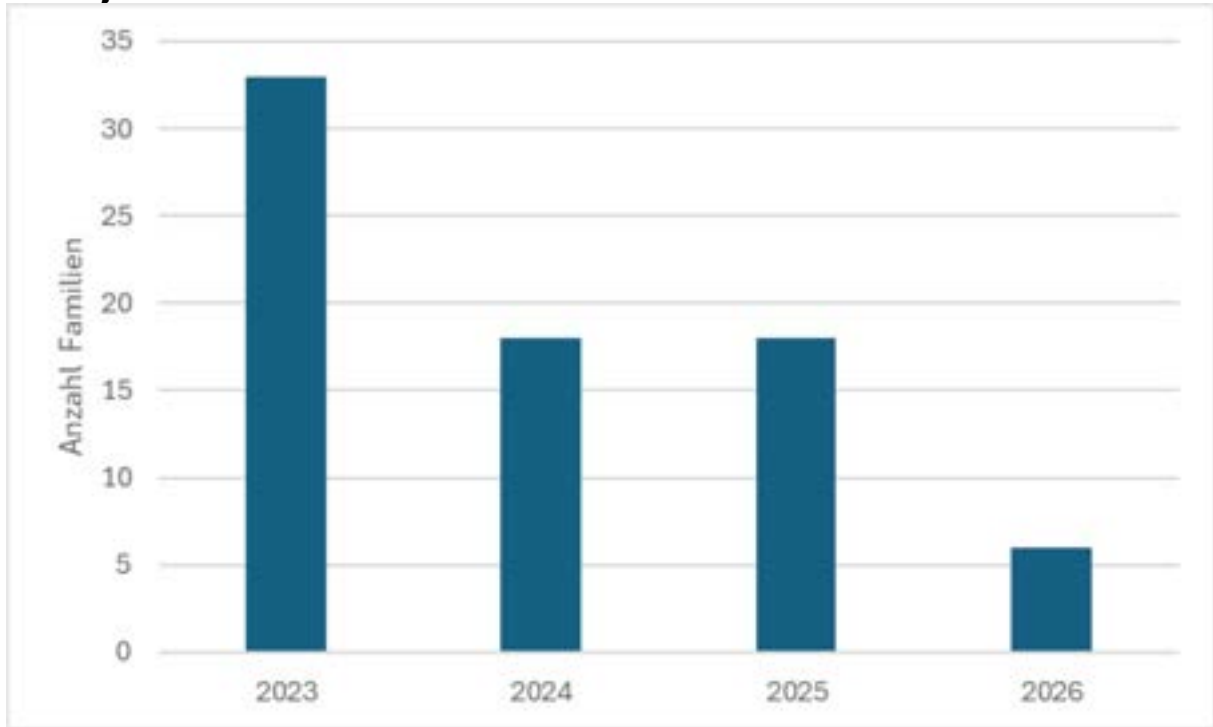
Wer macht mit?

Wir haben eine aktuelle Umfrage bei unseren Mitgliedern gemacht (Stand März 2026):

- Aktuell haben wir 74 aktive Familien (also jeweils eine Begleitperson mit 1-3 Kindern), wovon etwas mehr als die Hälfte regelmäßig (wöchentlich), die andere Hälfte unregelmäßig am Eltern-Kind-Turnen teilnimmt.

Seit November 2022 wird das Kinderturnen in der jetzigen Konstellation angeboten. Waren es zu Beginn 25 Familien, hatten wir in den Jahren 2023, 2024 und 2025 einen Zuwachs von jeweils 20-30 Familien/Jahr. Im Jahr 2025 konnten wir weitere 18 Familien dazugewinnen und seit Beginn diesen Jahres konnten wir bereits 6 neue Familien für das Eltern-Kind-Turnen begeistern und als Mitglieder dazugewinnen - Leichte Abweichungen bei den Zahlen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich dadurch, dass zum einen nicht immer alle bei der Umfrage mitmachen und manche Familien aufgrund des Alters der Kinder beim Eltern-Kind-Turnen ausgeschieden sind - diese stehen für die Umfrage dann nicht mehr zur Verfügung.

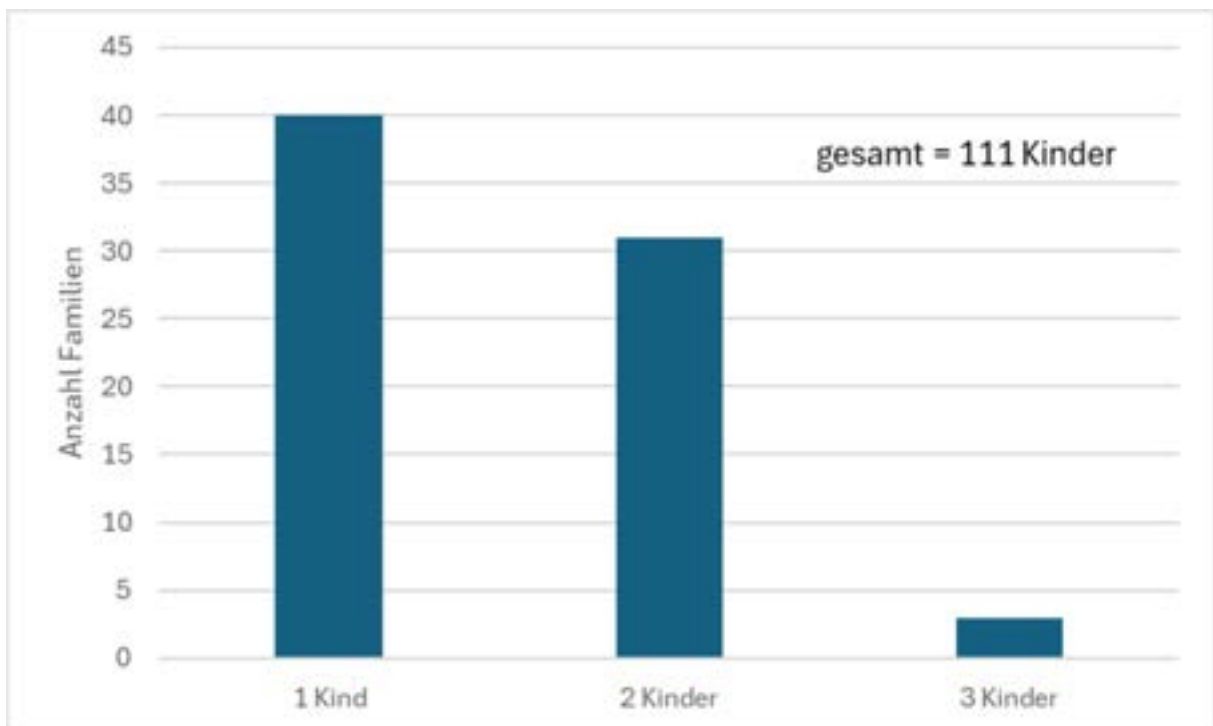
A Startjahr Kinderturnen



Wir freuen uns sehr, über das große Interesse von Seiten der Eltern und dass wir durch unser Eltern-Kind-Programm schon viele neue Mitglieder für den TSV gewinnen konnten: Von unseren 74 Familien geben 54 an, dass sie wegen des Kinderturnens Mitglieder beim TSV geworden sind. Viele davon sind gleich als ganze Familie neu beigetreten.

Wir haben unsere Eltern auch gefragt, mit wie vielen Kindern sie beim Turnen aktiv teilnehmen:

B Teilnehmerzahlen



Es freut uns ebenfalls, dass auf unsere 74 aktiven Familien insgesamt 117 Kinder kommen, die beim Kinderturnen mitmachen, die Hälfte davon regelmäßig. Im Schnitt haben wir ca. 40-45 Kinder jede Woche in der Halle.

Manon Weis und Team

Seniorenturnen – Dienstags in der Schulturnhalle

Hallo zusammen

wir treffen uns immer Dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der kleinen Schulturnhalle. In den Ferien haben auch wir Pause. Wir sind eine lustige und kommunikative Truppe von Senioren und versuchen uns durch Gymnastik fit zu halten. Diese reicht von Übungen mit dem Redondo Ball, mit Seilen oder Stäbe und Hanteln. Auch beziehen wir Stühle mit ein, machen Bauchmuskel und Dehnübungen und auch Übungen für das Gleichgewicht damit alle Bereiche so gut wie abgedeckt werden. Der gesellschaftliche Teil darf natürlich auch nicht zu kurz kommen und so treffen wir uns vor Weihnachten zum gemütlichen Ratsch und vor den großen Ferien.

Sportliche Grüße Bauer Jutta

Frauenturnen – Montag in der Schulturnhalle

Montags von 19.00 – 20.00 in der Schulturnhalle. Wir machen Gymnastik von Mitte September bis Pfingsten.

Sommerpause: Juli und August ÜL Evi Weilnhammer und Regina Maier

Abwechslungsreiches Programm: Bewegung, Rückentraining, Entspannung, Übungen mit und ohne Geräte, Spiele, Tanz und Musik, Zirkeltraining

Motivation zum Mitmachen durch Spaß und Begeisterung

Insgesamt sind 23 Damen angemeldet, davon kommen durchschnittlich 10 Damen.

Die Teilnehmerinnen sind zwischen 50 und 80 Jahren.

4 Neuzugänge

8 Abgänge (aus Gesundheits- und Altersgründen, Tod)

Wir freuen uns auf weitere Turnerinnen.

Einladung zum Schnuppertraining

Highlights:

Weihnachtsturnen und Einladung zur Walking- und Radlergruppe

Evi Weilnhammer und Regina Maier

Jahresbericht Step Aerobic und Wirbelsäulengymnastik in der Sporthalle am Donnerstag

Immer wieder donnerstags um 18.30 Uhr heißt es: auf die STEPPER, FERTIG, LOS.

Angeleitet wird die Stunde durch Maria Ellinger und ist wie folgt aufgebaut:

Erst eine halbe Stunde Step Aerobic anschließend eine halbe Stunde Gymnastik

Step Aerobic ist eine Mischung aus klassischer Gymnastik und verschiedenen Tanzelementen. Kernelement ist dabei die Musik, welche die Bewegungen miteinander vereint, koordiniert und die Kurse begleitet.

Ein Step Aerobic Training besteht aus einer Choreografie, welche Schritt für Schritt gelernt wird.

Nach der Choreografie folgt der Gymnastik-Teil, welcher mit Hilfsmittel, wie zum Beispiel den Peziball, Hanteln oder Brasils begleitet wird.

Zum Abschluss werden die beanspruchten Körperteile noch kräftig gedehnt.

Die Teilnehmerzahl hat sich in den letzten Monaten stetig erhöht.

So besuchen immer mehr Frauen den Kurs und mittlerweile kann von einer regelmäßigen Teilnehmerzahl von 8-12 Frauen gesprochen werden.

Nach der Step Aerobic Stunde findet die Wirbelsäulensunde statt, die von Frauen und Männern besucht wird. Aktuell beträgt die Teilnehmerzahl etwa 5-10 Personen.

Die Wirbelsäulengymnastik ist eine spezielle Form der Gymnastik, die darauf abzielt, die Muskulatur und Beweglichkeit der Wirbelsäule zu verbessern und damit Rückenschmerzen vorzubeugen.

Auch bei dieser Stunde werden Hilfsmitteln wie Hanteln, Bälle oder Brasils eingesetzt.

Am Ende der Stunde wird ebenfalls noch kräftig gedehnt.

Um den Gruppenzusammenhalt zu stärken, treffen sich die Teilnehmer der Step Aerobic und Wirbelsäulengymnastik gelegentlich bei schönem Wetter im Biergarten und beenden das Jahr immer gemeinsam mit einer kleinen Weihnachtsfeier.

Beide Kurse können von allen TSV-Mitgliedern jederzeit besucht werden. Wir haben noch Plätze frei.

Mitgebracht zu den Stunden müssen nur: Turnmatte, Trinken sowie viel Spaß beim Bewegen.

Mit sportlichen Grüßen Maria Ellinger

Seniorinnenturnen – Mittwoch in der Turnhalle Lappach

Jeden Mittwoch trifft sich eine motivierte Gruppe von 13 Frauen im Alter von 68 bis 86 Jahren zum Seniorinnenturnen in der Turnhalle in Lappach.

Die Turnstunden werden altersgerecht gestaltet und orientieren sich an den individuellen Möglichkeiten der Teilnehmerinnen. Jede Einheit beginnt mit einem sanften Aufwärmen, gefolgt von abwechslungsreicher Gymnastik im Stehen, Sitzen oder Liegen. Den Abschluss bildet ein gezieltes Dehnprogramm zur Förderung der Beweglichkeit und zur Entspannung.

Inhaltliche Schwerpunkte im Laufe des Jahres waren unter anderem „Gesunder Rücken - Starker Rücken“, „Aktiv und beweglich 60+“, „Qi Gong“ sowie „Osteoporose vorbeugen“. Dabei wurde sowohl mit als auch ohne Kleingeräte wie Hanteln oder Stäben trainiert, um Kraft, Koordination und Gleichgewicht zu fördern.

Neben der körperlichen Fitness trägt das Seniorinturnen auch wesentlich zum sozialen Austausch bei. Mit viel Engagement und Freude bleiben die Teilnehmerinnen aktiv und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu ihrer Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen Anneliese

Männerturnen – Mehrzweckhalle am Montag

In der Saison 2025/26 haben 15 Turner regelmäßig an den Übungsstunden teilgenommen. Insgesamt sind wir 21 Turner, die im Durchschnitt 67,5 Jahre jung sind.

In der abgelaufenen Saison wurde das Turnen an 31 Montagen abgehalten.

Wir beginnen mit einer lockeren Laufeinheit zum Aufwärmen und Dehn- und Mobilitätsübungen. Nach 45 Minuten gibt's eine kleine Pause. Im Anschluss machen wir Übungen zur Kräftigung der Muskulatur und schließen nach ca. 30 Minuten mit Dehnungsübungen ab.

Nach kurzer Pause spielen wir 2 Sätze Volleyball damit der Spaß nicht zu kurz kommt.

Ereignisse:

- Organisation und Durchführung der Familien Olympiade am Sportplatz.
- Reuter Joseph verstorben

Grüße Martin



Jahresbericht 2025 RINGEN zur JHV am 21.03.2026

Das Jahr 2025 verlief für die Ringerabteilung zufriedenstellend. Das Männerteam schaffte den Klassenerhalt in der Landesliga und auch die Schülermannschaft behauptete sich in der Bezirksliga B. Für das Männertraining haben wir mit Alex Ciobanu aus Waldkraiburg eine sehr gute Besetzung gefunden. Im Schülerbereich könnten wir noch ein paar Talente, besonders aus dem Gemeindebereich, gebrauchen, aber die Tendenz geht nach oben.

Verabschieden mussten wir uns leider von unserem Abteilungsgründer Sepp Reuter, der im Juli verstarb. Er kann somit das Jubiläumsjahr 2026 mit „50 Jahre Ringen im TSV St. Wolfgang“ leider nicht mehr miterleben.

Mannschaftskämpfe:

Die Männermannschaft konnte die Klasse in der stetig stärker werdenden Landesliga Süd wieder knapp halten. Zwar gab es zunächst einen Fehlstart, Gewichtsprobleme und Verletzungen, doch wurde das Team ab Ende der Vorrunde immer stärker und kam noch zu zwei Siegen und einigen ganz knappen Niederlagen. Der Klassenerhalt wurde am letzten Kampftag zu Hause gegen München-Ost unter Dach und Fach gebracht. Bester Punktesammler war Lukas Rimpfl vor Taurus Kuskys, insgesamt kamen 18 Kämpfer zum Einsatz.

Abschlusstabelle der Männer2025:

Landesliga Süd									
- Männer -									
Platz	Verein	Kämpfe	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Punkte			
1	AC Penzberg	14	12	0	2	478	: 204	24	: 4
2	TSV Kottern	14	10	1	3	403	: 286	21	: 7
3	SC Isaria Unterföhring II	14	10	0	4	372	: 300	20	: 8
4	SC Anger II	14	8	0	6	395	: 301	16	: 12
5	ESV München-Ost	14	8	0	6	363	: 336	16	: 12
6	SV Mietraching	14	4	1	9	321	: 373	9	: 19
7	TSV St. Wolfgang	14	2	0	12	207	: 483	4	: 24
8	TSV Aichach	14	1	0	13	227	: 483	2	: 26

Die **Schülermannschaft** rang eine ausgeglichene Saison in der Gruppe B der Bezirksliga. Mit drei Siegen und drei Niederlagen reichte es sogar zu Rang 2 in der Endtabelle der sehr ausgeglichenen Liga. Bester Punktesammler war hier der ungeschlagene Dmytro Molnar vor Florian Knaus. Zum Einsatz kamen 14 Ringer für die acht Gewichtsklassen.

Abschlusstabelle Schüler 2025:

Bezirksliga Oberbayern/Schwaben Gruppe B									
- Jugend -									
Platz	Verein	Kämpfe	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Punkte			
1	SC Isaria Unterföhring II	6	4	1	1	229	: 136	9	: 3
2	S - TSV St. Wolfgang	6	3	0	3	165	: 197	6	: 6
3	S - ESV München Ost II	6	2	1	3	173	: 199	5	: 7
4	S - SpVgg Freising	6	2	0	4	164	: 199	4	: 8

Mannschaftsfotos von Schüler- und Männerteam 2025:



v.l. Florian Knaus, Dmytro Molnar, Jan Melzer, Michael Hirt, Vitus Eisenbarth, Rene Schöder, Ruslan Ovrachenko, Jakob Attenberger, Albert Föstl, Benedikt Kinzel, Tobias Mayerhofer, Maksym Chervonenko



h.v.l.: Albert Föstl, Ibrahim Ilyazov, Ludwig Grundei, Lugge Attenberger, Severin Attenberger, Magomed Khadzhimuratov, Alex Ciobanu, Georg Scheffler v.v.l.: Michael Flurer, Taurus Kuskys, Vitus Eisenbarth, Lukas Rimpfl, Timoteus Pietas, Jakub Muchiyev

Erfolge Meisterschaften 2025:

Bei den Meisterschaften erzielten unsere Sportler wieder viele respektable Resultate für den Verein:

Deutsche Meisterschaften:			
4. Platz	Lukas Rimpfl	Jugend - A	Freistil
Bayerische Meisterschaften:			
3. Platz	Lukas Rimpfl	Jugend - A	Freistil
	Dawid Tomasiuk	Jugend - A	Gr-Röm
Oberbayerische Meisterschaften:			
1. Platz	Andriy Molnar	Jugend - A/B	Freistil
	Dmytro Molnar	Jugend - A/B	Freistil
	Lukas Rimpfl	Jugend - A/B	Freistil
	Andriy Molnar	Jugend - A/B	Gr-Röm
	Dmytro Molnar	Jugend - A/B	Gr-Röm

Außerdem besuchten wir mit der Jugend zehn weitere Turniere, wo insgesamt **zehn** 1. Plätze erkämpft wurden.

Auch als **Turnierausrichter** sind wir im letzten Jahr wieder zweimal aktiv gewesen und haben alles gewohnt souverän abgewickelt. Im Januar fanden die Oberbayerischen Meisterschaften im Freistil mit einem neuen Teilnehmerrekord in der Goldachhalle statt.

Im Juli folgte dann die Premiere des VR-Bank-Cups für Ringer-Einsteiger, der eine tolle Plattform für die Jüngsten für erste Kampferfahrungen bot. Aus den Bezirken Oberbayern, Inn-Chiem und Schwaben waren 112 Kinder am Start. Hier bedanken wir uns nochmal herzlich für die Unterstützung der VR-Bank Erding. Die zweite Auflage ist schon fest geplant und findet am 11. Juli 2026 statt.

Die internen Vereinsmeister-Titel wurden wieder beim traditionellen **Ringer-Grillfest** am TSV-Sportheim geehrt. In der Summe der Kampfsergebnisse aus Turnier- und Mannschaftskämpfen siegte bei den Schülern Titelverteidiger Dmytro Molnar (170 Pkt.) vor seinem Bruder Andriy Molnar (149 Pkt.) und Jakob Attenberger (135 Pkt.). Bei den Erwachsenen/Jugend verdrängte Lukas Rimpfl (232) Severin Attenberger (152) wieder auf Platz zwei, gefolgt von Tauras Kuskys (116). Als Trainingschampions wurden Michael Hirt (Schüler) und Lukas Rimpfl (Männer) mit Gutscheinen geehrt. Zu Beginn der Feier fand ein gelungener Freundschaftskampf der Schüler und Männer gegen den TSV Trostberg in der TSV-Halle statt.

Neben dem Grillfest gab es natürlich auch wieder weitere Aktivitäten neben der Matte, wie Badefahrten mit den Schülern, Skiwochenende mit den Männern, Fahrten zu Bundesligakämpfen, Weihnachtsfeier, etc..

Die **Nachwuchsgewinnung** verläuft weiter eher schwierig, aber zu unserem festen Schülerstamm stoßen stetig neue Kinder dazu. Besonders bei den Jüngsten werden die Talente immer mehr und die Schülermannschaft für die Saison im Herbst ist gesichert.

Die Männer-Trainingsgruppe von Lügge Attenberger und Alex Ciobanu ist weiterhin leicht wachsend und so werden im Herbst wieder einige neue Kämpfer auf der Matte zu sehen sein.

Wie immer, möchten wir uns zum Abschluss bei allen Trainern, Kampfrichtern, Helfern, Mitgliedern und Eltern, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Ringer-Abteilung für die Unterstützung und den Zusammenhalt herzlich bedanken.

Gemeinsam gehen wir 2026 ins Jubiläumsjahr – 50 Jahre Ringen beim TSV St. Wolfgang!

Kraft Heil!

René Schöder & Albert Föstl

Bramer Weiher, Ferienprogramm und

2 Aufstiege an einem Tag



Historisch könnten wir es mittlerweile nennen, dass eine **Gemeindemeisterschaft auf dem Bramer Weiher** ausgetragen werden konnte! Nach 8 milden Wintern war es endlich wieder so weit. Auch auf Natureis war die Mannschaft aus Lappach nicht zu schlagen und darf sich damit **Doppel- Gemeindemeister** nennen. Denn auch bei der diesjährigen Gemeindemeisterschaft auf unseren Stockbahnen am Vereinsheim setzten sich die Stockschützen aus diesem Gemeindeteil am Ende durch.

Auch nicht alle Jahre kommt es vor, dass wir uns am **Ferienprogramm** der Gemeinde beteiligen. An einem etwas verregneten Augustnachmittag (wenn ma doch unsa Halle scho hom dadadn) haben Christina, Gerhard, Franz, Hanse und Michael 10 begeisterten Kindern im Alter von 10 bis 15 Jahren unseren faszinierenden Sport etwas näher gebracht. Danke an alle Helfer! – eine Neuauflage ist in Planung.

Freitag, 19.09.: Mittlerweile schon eine schöne Tradition ist unser vereinsinternes Turnier um den **Jakob Gabler Gedächtnispokal**. Wie immer stand auch an diesem Septemberabend neben dem sportlichen Ehrgeiz aller Teilnehmer das abteilungsübergreifende Miteinander im Vordergrund. Uns Stockschützen freut besonders, dass jedes Jahr wieder Frauen, Männer und Jugendliche zum ersten Mal dabei sind.

Sonntag, 21.09.: Zwei Tage später waren wir passend zum St. Wolfgang Jubiläumjahr Ausrichter des traditionellen Turniers um den **Wanderpokal der ehemaligen Grafschaft Haag**. Bei diesem Turnier ermitteln jedes Jahr 9 Vereine aus dem ehemaligen Grafschaftsgebiet ihren Meister – das war diesmal die Mannschaft der DJK-SG Ramsau, die mit ihrer sehr erfolgreichen Jugendmannschaft angetreten sind. (2 aus der Ramsauer Jugend haben sich sogar für die Jugendeuropameisterschaft 2026 qualifiziert!)

Samstag 20.09.: **Zwei Aufstiege an einem Tag!** Genau zwischen Gabler- und Grafschaftsturnier wurden die beiden Duo- Meisterschaften unserer Herrenmannschaften terminiert. Den Titel Kreisligameister konnten vormittags Andi Gahbauer und Franz Lackner in der Stockschützenhalle Klettham feiern. Das bedeutet Aufstieg in die Kreisoberliga! An gleicher Stelle waren dann nachmittags Hanse Schwimmer und Michael Handwerker bei der Kreisklasse gefordert. Mit dem 2. Platz konnte auch hier der Aufstieg perfekt gemacht werden – in die Kreisliga.

Was für ein wahnsinniges Wochenende für die Stockschützen!

Damit nicht genug – bereits im Juli ist sensationell die 2. Herrenmannschaft auch aufgestiegen. Verstärkt durch die kurzfristig eingesprungenen „Altmeister“ Sigi Zehetmeier und Peter Stitteneder haben Marco Kwiotek und Gerhard Untergehrer bei der Kreisklasse B den **2. Platz** errungen.

Nicht weiter aufsteigen kann die Duo-Mixed- Mannschaft. Die Bezirksoberliga ist die höchste Spielklasse, die bei diesem Wettbewerb ausgetragen wird. Daher ist der **3. Platz** von Tanja Ostermaier und Hanse Schwimmer hier absolut herausragend. Ihr seid das sportliche Aushängeschild unserer Abteilung!!!



Die 1. Herrenmannschaft hat mit einem 7. Platz (15 Starter) die Klasse Bezirksliga Mitte Sommer erhalten. Ob der 20. Platz bei der Bezirksoberliga Winter für den Klassenerhalt ausreicht, steht aktuell noch nicht fest.

Außerdem konnten die Stockschützen bei den Einladungsturnieren in Ramsau und Klettham jeweils den Turniersieg feiern. Dazu kamen über die gesamte Saison verteilt mehrere weitere Stockerplätze.



Im TSV 1934 St. Wolfgang WhatsApp- Kanal könnt ihr die Top- Ergebnisse und weitere interessante News der Stockschützen verfolgen! 

Was tut sich beim Großprojekt - Bau einer Stockschützenhalle?

Die Gemeinde ist weiterhin dran die Grundstücksfrage langfristig zu klären, daher verzögert sich aktuell der Baubeginn – die Grobplanung an sich steht bereits.

Wie immer gerne noch der Hinweis auf unsere Trainingszeiten montags ab 20Uhr – Jede und Jeder ist gerne willkommen!

Wir wünschen ALLEN Abteilungen im Verein sportlich und gesellschaftlich viel Erfolg! Bleibt aktiv und gesund!

Für die Abteilung Stockschützen
Michael Handwerker



Abteilung Tennis - Jahresbericht 2025

Die Saison begann für unsere Abteilung mit dem Herrichten der Tennisplätze. Viele Erwachsene und Kinder aus der Tennisabteilung und darüber hinaus haben bei den Arbeiten mitgeholfen. Ab April standen die Plätze wieder in gewohnter Weise für den Spielbetrieb bereit.

Mitte April konnte der Trainingsbetrieb für die vielen Kinder, Damen und Herren aufgenommen werden. Über das Jahr haben wieder viele an den Trainingsterminen teilgenommen. Auch an der Verbandsrunde haben viele Spieler aus unserer Abteilung teilgenommen. Für den Spielbetrieb konnten wir zwei Jugendmannschaften und zwei Mannschaften im Herrenbereich anmelden. Darüber hinaus haben erneut einige Vereinsspieler bei den Nachbarvereinen des TC Dorfen und TC Isen im Mannschaftsbetrieb teilgenommen.

Unsere Bambini 12 konnten in der Abschlusstabelle den sechsten Platz von sieben Mannschaften belegen. Die Mixed 15 belegten zum Abschluss ebenfalls den vorletzten Platz.

Unsere Herren konnten in ihrer zweiten Saison im Erwachsenenbereich ohne Niederlage den ersten Platz belegen und haben den Aufstieg in die nächste Liga geschafft.

Die Herren 40 holten sich ebenfalls, nach zum Teil spannenden Spielen, zum Abschluss die Meisterschaft. Ein Aufstieg ist leider nicht möglich, da es bei den 4er Mannschaften keine höhere Spielklasse gibt.

Es ist jedes Jahr eine herausragende Leistung der vielen Helfer, die an mehreren Wochenenden mitarbeiten, um unsere Tennisplätze herzurichten. Alle sind bereit sich dazu ein wenig Zeit frei zu nehmen. Und das ist großartig.

Für die Unterstützung unserer Abteilung bei allen Spielen, Veranstaltungen und den Arbeitseinsätzen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Herzlichen Dank an Alexander Loipfänger und Tobias Alsters für ihr großartiges Engagement in unserem Jugendbereich.

Herzlichen Dank den Eltern unserer Kinder für die Unterstützung bei den Jugendspielen, und unseren Turnieren.

Für die kommende Saison wünsche ich uns bei allen Aktivitäten viel Spaß und hoffe, dass weiterhin viele tennisbegeisterte den Weg zu uns finden.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Alsters Abteilungsleitung Tennis

Jahresbericht Abteilung Tischtennis

Die Saison in der Tischtennisabteilung war dieses Jahr durch mehrere Überraschungen geprägt. Wie auch in den letzten Jahren sind drei Herrenmannschaften gemeldet. Nach dem Abstieg der ersten Mannschaft war zu Beginn der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga das Ziel. Zum Saisonstart konnten sogleich 3 Siege in Serie erzielt werden. Leider zog sich die Sankt Wolfgang Nr. 1, Josef Mooser, bei seinem zweiten Einzel im dritten Saisonspiel einen Achillessehnenriss zu. Somit war klar, dass er die restliche Saison ausfällt und das neue Ziel der Liegenverbleib ist. Erfreulicherweise steht inzwischen 3 Spieltage vor Saisonende fest, dass dies erreicht werden konnte. Auch die Genesung der Sankt Wolfgang Nummer Eins verläuft gut.



Die zweite Mannschaft konnte nur selten in Bestbesetzung spielen da oft ein Spieler in der Ersten aushelfen musste. Umso erfreulicher ist, dass die Mannschaft 2 Tage vor Saisonende die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse B feiern kann. Dies gelang durch die tatkräftige Unterstützung mit Spielern aus der 3. Mannschaft. Es ist das erste Mal, dass eine zweite Tischtennismannschaft in St. Wolfgang so hochklassig spielt. Des Weiteren spielten die Erste und zweite Mannschaft im Bezirkspokal mit. Die Mannschaften schieden im Achtelfinale & in der 2. Runde aus.

Die dritte Mannschaft belegt aller Voraussicht nach den siebten Platz in der Bezirksklasse D.

Unsere Jugendspieler aus den vorausgegangenen Jahren konnten sich inzwischen etablieren und bei einer entspannteren Personalsituation in den anderen beiden Mannschaften werden sie sicherlich in der nächsten Saison um den Aufstieg mitspielen. Bei den internen Abteilungseinzelsmeisterschaften sicherte sich Georg Neumaier vor Thomas Gfüllner und Stefan Brandlhuber den Titel.

	Bezirksklasse A			Bezirksklasse C			Bezirksklasse D		
Rang	Mannschaft	Spiel +/-	Punkte	Mannschaft	Spiel +/-	Punkte	Mannschaft	Spiel +/-	Punkte
1	ASV Eggstätt	96	30:02	TSV St. Wolfgang II	84	30:02	VfL Waldkraiburg IV	72	25:03
2	Schlossberg-Stephansk. II	32	29:07	TV 1865 Kraiburg e.V.	48	29:07	TSV 1893 Taufkirchen/Vils III	44	22:04
3	TSV 1864 Haag	30	23:13	TSV Soyen II	54	25:09	TuS Mettenheim IV	36	21:07
4	SV Söchtenau-Krottenm.	24	19:13	TSV Gars am Inn 1908 IV	-4	18:18	TSV 1864 Haag III	22	14:12
5	TSV 1880 Wasserburg	10	19:17	DJK SV Griesstätt VI	-12	16:16	SV Schwindegg II	-18	12:14
6	TSV Babensham II	4	15:19	TSV Soyen III	-16	13:19	TSV 66 Polling IV	-22	10:18
7	TSV St. Wolfgang	-12	15:19	TSV Babensham VI	-46	11:21	TSV St. Wolfgang III	-14	10:20
8	TSV 1880 Wasserburg II	-18	15:21	TSV Babensham V	-20	11:23	TSV Neumarkt/St. Veit III	-66	05:21
9	DJK SV Griesstätt II	-44	09:27	VfL Waldkraiburg III	-54	08:26	TuS Mettenheim V	-54	03:23
10	VfL Waldkraiburg	-60	08:26	TSV 1880 Wasserburg IV	-34	07:27	-	-	-
11	SV Seeon	-62	08:26	-	-	-	-	-	-

Seit 2 Jahren nimmt keine Jugendmannschaft am Ligabetrieb teil. Es sind durchschnittlich neun Kinder regelmäßig im Training, sodass aller Voraussicht in den nächsten Jahren wieder eine Jugend gemeldet werden kann.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich bei allen Unterstützern der Abteilung bedanken. Besonders möchte ich mich dieses Jahr bei meinen drei Mannschaftsführern Hermann Zacherl, Michael Schleinkofer und Helmut Brandl bedanken, die mich immer tatkräftig unterstützen.

Stefan Hofinger, Abteilungsleiter Tischtennis

Jahresbericht Abteilung Volleyball 2025/26

Damen:

Damen 1



Eine spannende Volleyball-Saison 2025/26 neigt sich dem Ende zu. Angefangen bei unserer Damen 1, welche jetzt die zweite Saison in der Bezirksklasse 3 antreten durften.

Die ersten Spieltage im Oktober und November 2025 starteten gleich mit einigen glatten 3:0 Siegen gegen den TSV Unterföhring, TuS Holzkirchen und SV/DJK Taufkirchen. Auch ein spannendes 2:3 Match gegen die Damen vom TSV Unterhaching 2 war dabei, welches leider in einer Niederlage endete.

Daraufhin folgte ein strenger Winter, wo unsere Damen wieder einmal 10 Spiele in 5 Wochen absolvierten, durften. Hier konnte man jeden Spieltag glänzen und fuhr nie ohne Punkte nach Hause. Zum aktuellen Zeitpunkt stehen unsere Mädels mit insgesamt 35 Punkten auf Tabellenplatz 2, hinter den Damen aus Unterhaching welche mit 39 Punkten schon alle Spiele der Saison abgeschlossen haben.

Somit entscheidet sich am Samstag, den 14.03.26 in München Ost, ob unsere Damen sich den direkten Aufstieg in die Bezirksliga sichern können.

Damen 2



Die Damen 2 des TSV St. Wolfgang blicken auf eine intensive und lehrreiche Saison in der Kreisliga 2 zurück. Auch wenn die Mannschaft aktuell den letzten Tabellenplatz belegt, bestehen weiterhin gute Chancen, den Klassenerhalt zu sichern. Die Spielerinnen haben in vielen Spielen großen Einsatz gezeigt und sich im Verlauf der Saison deutlich weiterentwickelt. Besonders positiv ist die Integration der jüngeren Spielerinnen, die wertvolle Einsatzzeit sammeln konnten und zunehmend Verantwortung auf dem Feld übernehmen. Diese Mischung aus Erfahrung und Nachwuchs macht sich in stetigen Fortschritten bemerkbar und stimmt optimistisch für die verbleibenden Spiele der Saison.

Damen 3

Die Damen 3 war dieses Jahr voll und ganz der Jugendförderung hin ausgerichtet. Es wurde für die Damen erfolgreich eine Saison als Übergang vom Jugend hin zum Damenbetrieb geschaffen, die geprägt war von harter Arbeit zum 5-1 System, sowie technischer Verbesserung. Durch Verletzungspech und einen eh schon dünn besetzten Kader, konnte das Team um Trainer Tobi und Tobi die Saison nicht vollständig zu Ende spielen und musste aus dem aktiven Spielbetrieb abmelden. Dennoch wurde den verbleibenden Mädels viel mitgegeben für die nächste Spielzeit in der sie sich neuen Herausforderungen stellen werden.

Jugend

Die vergangene Saison 2025/26 war für alle Jugendmannschaften der Volleyballabteilung des TSV St. Wolfgang eine spannende und lehrreiche Zeit. Mit insgesamt zwei Mädchenmannschaften in der Altersklasse U14 und einer U18 Mädchenmannschaft starteten wir von September 2025 bis März 2026 im Jugendspielbetrieb Oberbayern Ost.

Außerdem konnten wir ein zusätzliches U10/U12 Training anbieten, wodurch wir erneut viele junge Spielerinnen (20+) für den Sport begeistern. Trainiert werden die Jugendmannschaften von Markus Westenberger, Plamen Petrov, Anna-Marie Bauer und Maria Koch, die sich jeden Dienstag und Donnerstag um den abwechslungsreichen Trainingsbetrieb kümmern.

Die Trainer blicken trotz mehrerer Niederlagen, sehr positiv auf die U14-Saison zurück. Durch die Spieltage und das regelmäßige Training konnten viele positive Entwicklungen bei den Spielerinnen festgestellt werden. Die technischen Fähigkeiten und die Kommunikation auf dem Spielfeld verbessern sich weiterhin und der Teamgeist der Mannschaften, sowie die Motivation für weitere Spiele, wächst.

Die U16-Saison lief dagegen etwas besser. Man konnte einzelne Siege auf unserem Konto vermerken und auch das Rankingturnier am 01.03. verlief sehr positiv. Die Mädels erkämpften sich den 4. Platz von 7 Teams und im nächsten Jahr „soll es dann auf jeden Fall das Treppchen werden“, stellten die Spielerinnen mit Vorfreude fest.

Die vergangene Zeit war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu weiteren Erfolgen im Jugendvolleyball. Für die kommende Saison 2026/2027 werden voraussichtlich erneut zwei U14-Mannschaften und eine U18-Mannschaft gemeldet.

Außerdem wird es wieder die Teilnahme am Ferienprogramm geben, wodurch sich die Volleyballabteilung wieder zahlreiche neue Spielerinnen erhofft.



Mixed

Mixed 1



Die Mixed 1 startete sehr stark in die Saison der 1. Liga. Durch ein intensives Trainingslager sowie regelmäßige Trainingseinheiten konnten die Abstimmungen in allen Bereichen des Spiels deutlich verbessert werden. Besonders das Zusammenspiel im Team entwickelte sich sichtbar weiter, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte. Dank dieser Entwicklung konnte sich die Mannschaft aktuell den zweiten Tabellenplatz sichern. Mit dieser Platzierung würde sich das Team derzeit für die Oberbayerische Meisterschaft qualifizieren – ein großer Erfolg für die laufende Saison. Bislang musste sich die Mixed 1 lediglich dem aktuellen Tabellenführer geschlagen geben. In beiden Begegnungen waren es jedoch äußerst knappe Spiele, was zeigt, dass das Team auch gegen die stärkste Konkurrenz auf Augenhöhe mithalten kann.

Mixed 2



Die erfahrene 2. St. Wolfgangger Mixed Mannschaft (Ü37 - U65) konnte in der letzten Saison den Klassenerhalt bestätigen, liegen jedoch in der aktuellen Saison auf dem letzten Tabellenplatz. In den verbleibenden drei Spielen wird es schwierig den Klassenerhalt zu schaffen da man unter anderem gegen den Tabellenersten antreten muss. Die Motivation ist jedenfalls da und falls es nicht reicht, freuen wir uns auch in der 3. Liga in der kommenden Saison zu starten.

Mixed 3



Die Mixed 3 ist in diesem Jahr gut in die Saison gestartet und konnte sich zunächst im Mittelfeld der Liga etablieren. Die Mannschaft zeigte von Beginn an solide Leistungen und konnte in mehreren Spielen überzeugen. Im weiteren Verlauf der Saison musste das Team jedoch einige Rückschläge hinnehmen. Verletzungen sowie personelle Engpässe führten dazu, dass mehrere Spiele nur knapp verloren gingen. Dadurch rückte das Thema Aufstieg leider frühzeitig in den Hintergrund. Trotz dieser Schwierigkeiten hält sich die Mannschaft weiterhin stabil im Mittelfeld der Tabelle. Mit den bisherigen Leistungen stehen die Chancen gut, diese Position auch bis zum Ende der Saison zu verteidigen.

Beach



Auch im Beachvolleyball war der TSV Sankt Wolfgang in der Saison 2025 sehr aktiv. Bei der Erdinger Beachtour gingen insgesamt vier Teams aus Sankt Wolfgang an den Start. Mit starken Leistungen über die gesamte Turnierserie hinweg konnten sich die Teams am Ende sogar in der Gesamtwertung auf dem Treppchen platzieren – ein großer Erfolg für die Beachvolleyballer aus Wolfgang.

Ein weiteres Highlight war das Beachcamp zu Beginn der Saison, das in Sankt Wolfgang ausgerichtet wurde. Als Trainer konnte dabei Paul Koch gewonnen werden, der die Teilnehmer mit intensiven Trainingseinheiten optimal auf die bevorstehende Beachsaison vorbereitete. Das Camp kam bei allen Beteiligten so gut an, dass bereits im Mai 2026 eine Neuauflage auf der heimischen Anlage geplant ist.

Darüber hinaus waren Teams aus Sankt Wolfgang auch bei der European Beachvolleyball Foundation Tour im Einsatz und konnten dort mehrere Turniere erfolgreich bestreiten.

Neu in der Saison 2025 war außerdem die Teilnahme von Herren- und Damentteams aus Wolfgang an der Bayerische Beachvolleyball Tour. Dort sammelten die Spielerinnen und Spieler erste wertvolle Erfahrungen auf einem sehr hohen sportlichen Niveau und konnten wichtige Eindrücke für die weitere Entwicklung mitnehmen. Für die kommende Saison hat man sich deshalb bereits höhere Ziele gesetzt.

Auch als Gastgeber war Sankt Wolfgang im Beachvolleyball aktiv: Erstmals wurden vor Ort eigene Kategorie-3-Turniere für Damen und Herren ausgerichtet. Damit konnte man nicht nur den Beachvolleyball im Verein weiter stärken, sondern auch Spielerinnen und Spieler aus ganz Bayern auf der Anlage in Wolfgang begrüßen.

TAEKWONDO

Ein herzliches Grüß Gott miteinander,

Dieses Jahr stand für Uns die Prüfung von der Pina als Großmeisterin im Vordergrund.

Nach mehr als 40 Jahren ist es Pina gelungen, diese schwere Prüfung in Griechenland unter den prüfenden Augen der Systemgroßmeister abzulegen.

Nach einigen Stunden und Blessuren hat sie es geschafft und darf den 5 DAN (Schwarzgurt) tragen .

Seit einem halben Jahr bieten jetzt auch am Freitag ab 17 Uhr neue Anfängerkurse an. Leider haben hier noch wenige neue Erwachsenen das Angebot angenommen.

Schauen wir mal wie es in Zukunft läuft .

Unsere Trainingslager im Ausland die ja jährlich stattfinden, waren dieses Mal in der Türkei sowie in Griechenland .

Wer sich für Taekwondo interessiert, kann so auch den Sport mit einem kleinen Urlaub verbinden.

Vielen Dank

Staab Richi

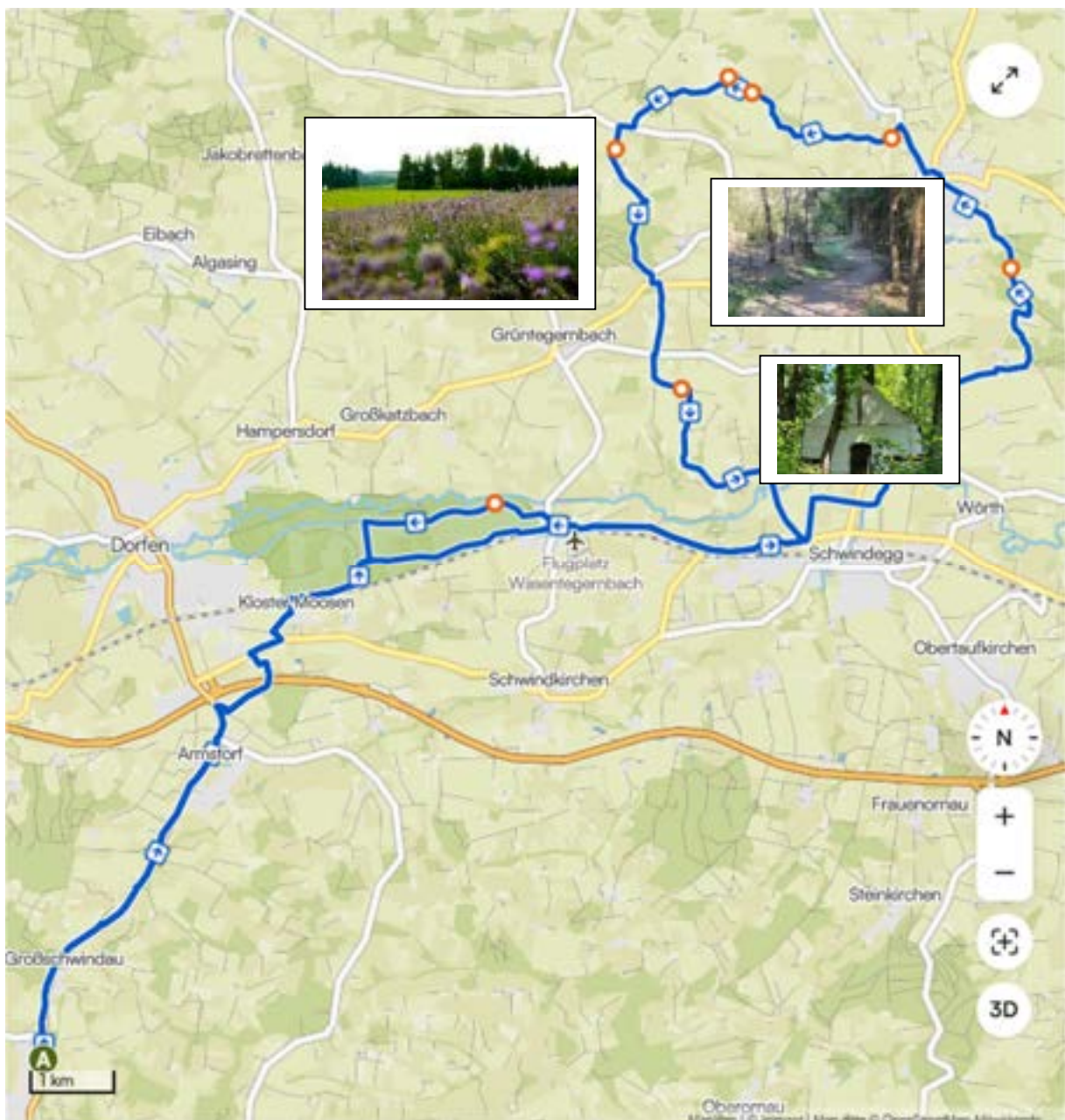
Abteilungsleiter

Radsport

Jahresbericht 2025 der Abteilung Radsport

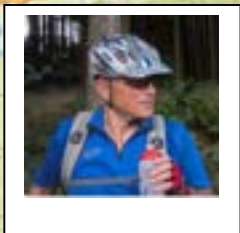
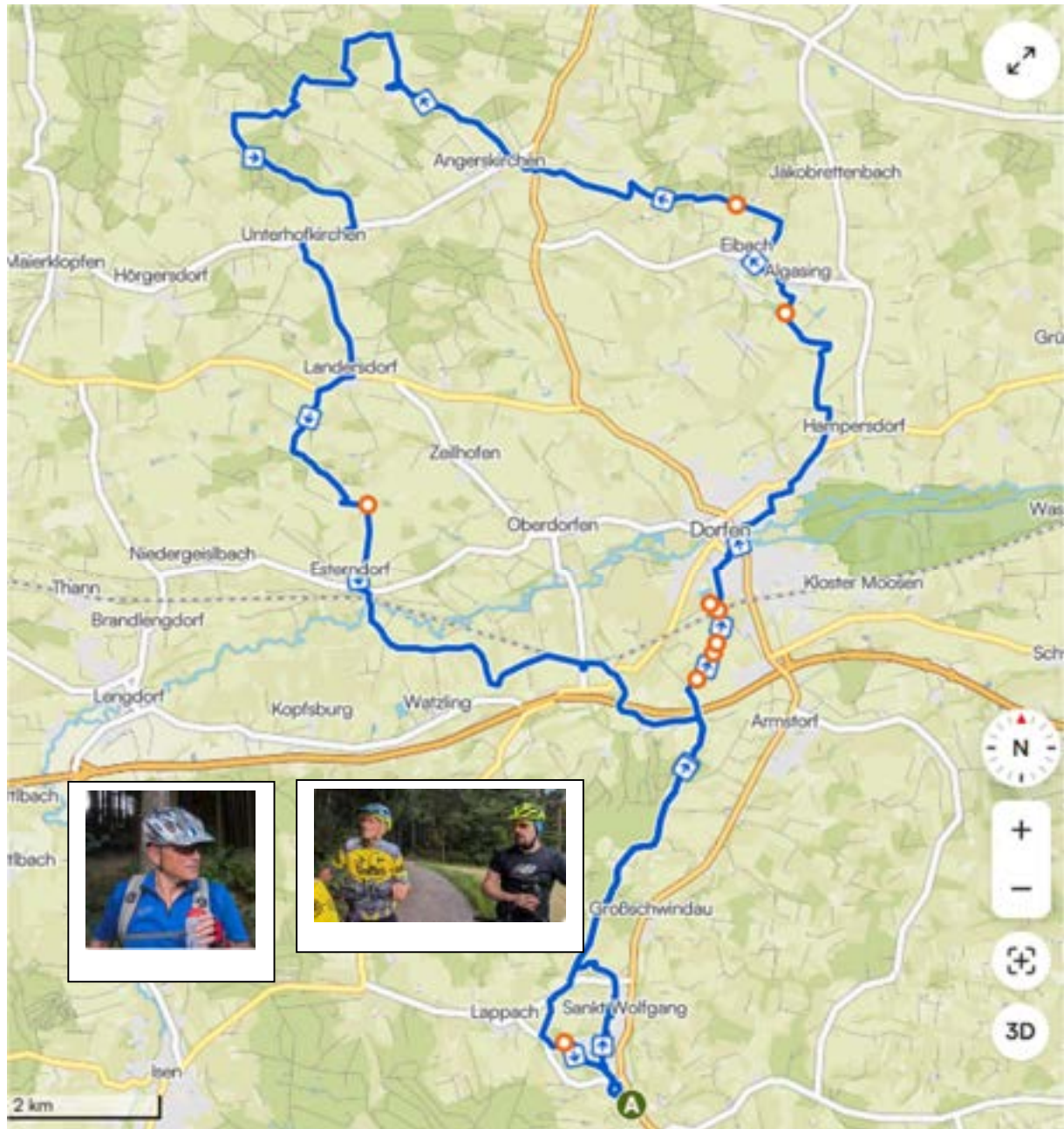
2025 konnten wir wieder viele abwechslungsreiche Touren in unserem Umland absolvieren. Besonders schön war die Tour im Isental über Kloster Moosen, Schwindegg, Remelberg (schöner Wurzeltrail), Zellbründl- Kapelle, Loaner Weiher, Lavendelfeld Adlstraß, und zurück über Dorfen nach St. Wolfgang.

Mit 46 km und 320 Hm waren wir 02:25 Std. unterwegs, und konnten danach noch entspannt eine Feierabendhalbe genießen.

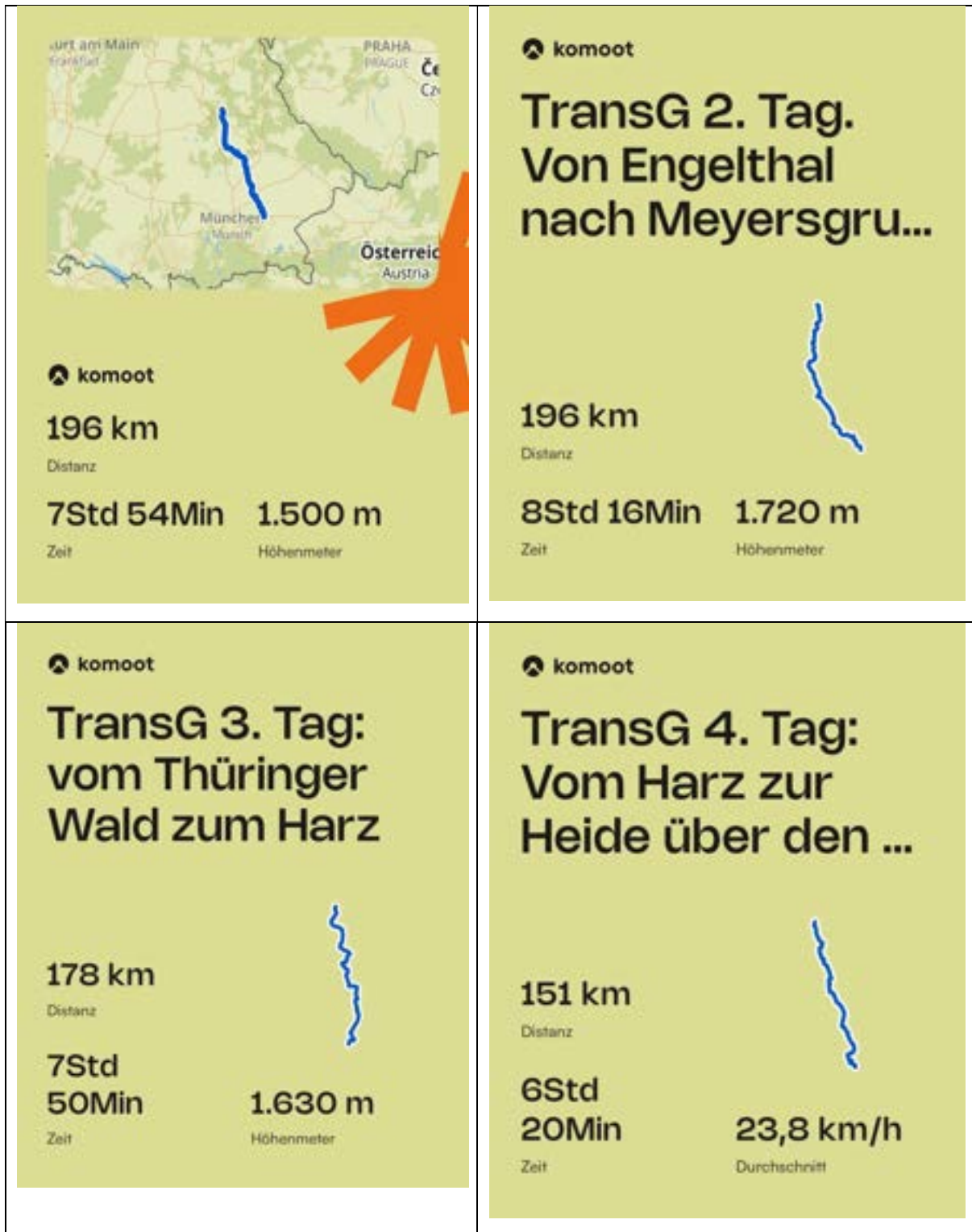


Eine weitere sehr schöne Tour, die unser Albert Föstl führte, ging über Dorfen, Hampersdorf, Algasing, Angerskirchen, Unterhofkirchen, Landersdorf bis Esterndorf, und zurück über Watzling nach St. Wolfgang.

Mit 48,2 km und 520 Hm waren wir 02:24 Std. unterwegs



Eine Tour der besonderen Art, absolvierten unsere 4 Sportkameraden Georg Hofmeister, Hubert Wimmer, Gerd Obermaier und Anton Rachl. Nämlich mit dem Gravel-Bike von „Woifgang – nach Hamburg“, und das Ganze in 5 Etappen.





Nach 846 km und ca. 7000 Hm ist dies schon eine bemerkenswerte Leistung, Hut ab und weiter so.



Alle weiteren Touren können wir hier leider nicht aufführen, da es unseren Bericht sprengen würde. Aber am besten mitfahren, dann bekommt Ihr den besten Eindruck wie es bei uns abläuft.

Für das Jahr 2026 können wir mit unseren neuen Trikots und Hosen starten. Ermöglicht haben uns dies Radlcenter Stöckl, Concordia Versicherungen Georg Hofmeister und Gerüstbau Markus Schellhase. Vielen herzlichen Dank an die Sponsoren.



Trainingszeiten waren jeweils mittwochs ab 18:00 Uhr, hier wurden mit dem MTB/EMTB meistens Strecken zwischen 25-35 km absolviert. Bei einem Teilnehmerfeld von 3 – 8 Radler/innen, fanden wir immer eine sichere und angenehme Strecke rund um „St. Woifgang“.

Trainingszeiten 2026:

Mittwochs ab Mai, 18:00 Uhr Kindergartenparkplatz gegenüber Feuerwehr/Wertstoffhof.

Willkommen, sind alle mit MTB, EMTB und Gravelbike Fahrer, wir machen hier keine Unterschiede, Hauptsache wir haben zusammen Spaß.

Aussichten 2026:

27.06.2026 Rundfahrt beim Sportplatzfest des TSV St. Wolfgang. Wir werden hier wieder 2 Strecken anbieten, um gemeinsam eine schöne Runde absolvieren zu können. Nach der Rundfahrt werden wir gemeinsam noch ein oder zwei Getränke zu uns nehmen.

Sonntagsausfahrten nach kurzfristiger Vereinbarung, gerne auch per WhatsApp nach Aufnahme in die Gruppe.

Näheres unter: Claus Heller 0163-7314650

Euer

Claus Heller

Abteilungsleiter Radsport